



## Presse-Information

### **Caravaning-Tourismus: Rekordzahlen bei Übernachtungen und Umsatz – Neue Kooperation stärkt Entwicklung in Naturräumen**

Mobiler Urlaub ist so beliebt wie nie: Übernachtungen und touristischer Umsatz im Caravaning-Tourismus auf Rekordniveau. Verbände fördern mit neuer Kooperation nachhaltigen und klimafreundlichen Caravaning-Tourismus in den Nationalen Naturlandschaften.

Frankfurt am Main / Stuttgart, 20. Januar 2025

**Der ungebrochene Trend zum individuellen und flexiblen Urlaub mit Reisemobil oder Caravan stärkt den Inlandstourismus und die deutsche Wirtschaft: Im Jahr 2023 erreichten die Caravaning-Übernachtungen ein historisches Hoch, und der touristische Umsatz kletterte auf einen Rekordwert von rund 19,5 Milliarden Euro. Daher haben der Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN), Nationale Naturlandschaften e.V. (NNL) und der Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD) eine Kooperation ins Leben gerufen. Ziel ist es, gemeinsam den nachhaltigen und umweltfreundlichen Caravaning-Tourismus in den schönsten Naturlandschaften Deutschlands zu fördern und zu lenken.**

Im Jahr 2023\* erreichten die Übernachtungen auf Campingplätzen und Reisemobilstellplätzen in Deutschland ein neues Rekordniveau. Laut einer Untersuchung des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif) wurden insgesamt 54,5 Millionen Übernachtungen auf Campingplätzen und 13,5 Millionen Übernachtungen auf Reisemobilstellplätzen registriert – ein deutlicher Beleg für den anhaltenden Trend zum Urlaub mit Reisemobil und Caravan. Diese wachsende Beliebtheit spiegelt sich auch in der wirtschaftlichen Entwicklung wider: Caravaning-Urlauber generierten 2023\* einen touristischen Rekordumsatz von rund 19,5 Milliarden Euro, ein Plus von fast 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2022: 18,1 Milliarden Euro). Davon verbleiben rund 6,4 Milliarden Euro direkt in den Urlaubsregionen und stärken die lokale Wirtschaft: Nicht nur Betreiber von Camping- und Stellplätzen profitieren vom langfristigen Caravaning-Trend, sondern

auch lokale Unternehmen, Geschäfte und Dienstleister. Der Caravaning-Tourismus trägt somit erheblich zur Wertschöpfung in den Regionen bei und unterstreicht seine Bedeutung für die deutsche Wirtschaft.

Wie diese Entwicklung die Destinationen in Deutschland beeinflusst, erläutert CIVD-Geschäftsführer Daniel Onggowinarso: „Deutschland wird für Caravaning-Urlauber als Reiseziel immer attraktiver, insbesondere abseits der klassischen touristischen Hotspots. Für diese Reisenden stehen Naturerlebnisse und Nachhaltigkeit, sowohl im Alltag als auch während des Urlaubs, zunehmend im Mittelpunkt. Caravaning bietet Kommunen damit hervorragende Chancen für die touristische Entwicklung und eine nachhaltige regionale Wertschöpfung. Mit vergleichsweise geringem Investitionsaufwand können sie eine attraktive Infrastruktur schaffen und neue Gäste gewinnen.“

### **Verbände fördern nachhaltigen und klimafreundlichen Caravaning-Tourismus**

Angesichts der großen Naturverbundenheit von Caravaning-Urlauern gehören die Nationalen Naturlandschaften – bestehend aus 104 Naturparks, 16 Nationalparks, 18 Biosphärenreservaten und drei Wildnisgebieten, die zusammen ein Drittel der Fläche Deutschlands abdecken – zu beliebten Reisezielen für Gäste aus dem In- und Ausland. Die verbandsübergreifende Kooperation zwischen Deutscher Naturparke e.V. (VDN), Nationale Naturlandschaften e.V. (NNL) und Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD) verfolgt unter anderem das Ziel, das Angebot an Park- und Übernachtungsmöglichkeiten so weiterzuentwickeln, dass die biologische Vielfalt bewahrt, einzigartige Naturerlebnisse ermöglicht und die regionale, nachhaltige Wertschöpfung gestärkt wird. Innovative Stellplatzkonzepte sollen nicht nur die Bedürfnisse der Reisenden erfüllen, sondern durch naturverträgliche Erlebnisse auch das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz sowie nachhaltige Entwicklung fördern.

Langfristig streben die Kooperationspartner eine attraktive und nachhaltige Caravaning-Infrastruktur an, die Mobilreisende durch digitale Technologien informiert und lenkt. Im Rahmen der Kooperation unterstützen die Verbände mehrere bundesweite Pilotprojekte in den Nationalen Naturlandschaften. Ziel ist es, praxistaugliche Lösungen

und Konzepte zu erproben, weiterzuentwickeln und anschließend in weiteren Regionen umzusetzen. Jan Wildefeld, Geschäftsführer von Nationale Naturlandschaften e. V., hebt den gemeinsamen Nutzen der neu geschaffenen Kooperation hervor: „Unsere Vision ist es, Caravaning in Deutschlands schönsten Naturlandschaften so zu gestalten, dass es im Einklang mit Naturschutz und regionaler Entwicklung steht. Gemeinsam schaffen wir eine Win-Win-Situation: Reisende genießen einzigartige Naturerlebnisse mit moderner Infrastruktur, während innovative Stellplatz-Konzepte die Natur bewahren und schützen. Gleichzeitig stärken wir das Bewusstsein der Urlauber für den Wert unserer Naturräume und die Bedeutung ihres Erhalts. So verbinden wir umweltbewussten Tourismus mit regionalem Mehrwert und einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.“

\*Die Zahlen für das Jahr 2024 stellen dwif und CIVD im Rahmen des CARAVAN SALON 2025 vor.

**Weitere Informationen zum Thema Caravaning finden Sie unter:**

[www.civd.de](http://www.civd.de) (hier steht auch Bildmaterial zum Download bereit) und [caravaning.info](http://caravaning.info)

**Pressekontakt:**

Marc Dreckmeier  
Leiter Marketing & PR  
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)  
Hamburger Allee 14  
60486 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 704039-18  
[marc.dreckmeier@civd.de](mailto:marc.dreckmeier@civd.de)

**Pressekontakt:**

Jonathan Kuhn  
Marketing & PR  
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)  
Hamburger Allee 14  
60486 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 704039-28  
[jonathan.kuhn@civd.de](mailto:jonathan.kuhn@civd.de)

**Caravaning Industrie Verband e. V. (CIVD)**

Der Caravaning Industrie Verband ist die Interessenvertretung des industriellen Zweigs der deutschen Caravaningbranche. Zu seinen Mitgliedern zählen neben deutschen und europäischen Herstellern von Caravans und Reisemobilen auch zahlreiche Unternehmen der Zulieferindustrie, Dienstleister sowie öffentliche Institutionen und Verbände. Der 1962 gegründete Verband vertritt alle Belange der deutschen Caravaningindustrie gegenüber der nationalen und europäischen Politik und ihren Behörden und Institutionen. Darüber hinaus ist der CIVD ideeller Träger der weltweit größten Messe für Freizeitfahrzeuge – des Caravan Salons – und sorgt damit für wichtige Impulse für die Caravaningbranche in Europa.

**Über die Nationale Naturlandschaften**

Nationale Naturlandschaften e. V. ist der Dachverband der deutschen Nationalparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. Er ist zusammen mit dem Verband Deutscher Naturparke e. V. Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“. Die Nationalen

Naturlandschaften (NNL) bewahren als Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands gemeinsam mit allen Menschen faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig. [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de)

**Nationale Naturlandschaften e. V.**

Geschäftsführer Jan Wildefeld  
Pfalzburger Str. 43/44, 10717 Berlin  
[info@nationale-naturlandschaften.de](mailto:info@nationale-naturlandschaften.de)  
<https://nationale-naturlandschaften.de/>  
Tel.: 030 - 288 788 2-0

**Verband Deutscher Naturparke e. V.**

Geschäftsführer Ulrich Köster  
Holbeinstraße 12, 53175 Bonn  
[info@naturparke.de](mailto:info@naturparke.de)  
<https://www.naturparke.de/>  
Tel.: 0228 - 921 28 6-0